



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.
Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet
am **Montag, 29.08.2022** von **17.00** bis ca. **19.00 Uhr**

im ecos business center hamburg, Colonnaden 5, 20354 Hamburg, Raum Staatsoper,
eine Veranstaltung zu folgendem Thema:

**Special Economic Measures and
Presidential Decrees – the Case of
Production Sharing Law**

The speaker is Prof. Hiroshi Oda,
University College London

The presidential Decree No.416 of 30 June 2022 takes the ownership of the Sakhalin Energy Investment Company Ltd ("Sakhalin Energy"), a Bermudian company created by Shell and other foreign companies to develop the Sakhalin-II oil and gas project in the off-shore Sakhalin Island, Russia, and transfers it to a newly formed Russian LLC created by the Russian government. The newly created Russian LLC is to replace and assume the rights and obligations of Sakhalin Energy. Mitsui Corporation reportedly (Nikkei 21 August 2022) is to join the new Russian company. Another presidential decree, the decree of 5 August 2022, addresses the Sakhalin-I project.

Both projects are production sharing projects signed in 1995 before the Production Sharing Law was adopted in Russia. The terms of both projects are grandfathered. Nevertheless, both presidential decrees ignore the Law. In fact, since 24 February, the president has issued a series of decrees which contradict the existing law. These decrees on 'emergency economic measures' are characterised as counter-measures against Western Sanctions.

Prof. Oda will pose the question of the consequences of these measures in relation to the Production Sharing Law.

This part of the meeting will be held in English language.

Ein weiterer Beitrag befasst sich mit dem deutschen Förderinstrument für Auslandsinvestitionen.

Ein staatliches Förderinstrument in der Bewährung: Investitions Garantien des Bundes in Zeiten des Krieges

Der Referent ist Dr. Hans Janus, Hamburg

Garantien für Direktinvestitionen im Ausland sind ein zentrales Instrument der staatlichen Außenwirtschaftsförderung. Sie schützen deutsche Auslandsinvestitionen gegen politisch bedingte Schäden aus Krieg und Aufruhr, Verstaatlichung und dem Bruch staatlicher Zusagen. Das Instrumentarium wird zwar flexibel gehandhabt, zeigt aber auch Bedarf und Möglichkeiten zur Modernisierung. Zum Beispiel könnte es um einen Tatbestand „Arbitration default“ ergänzt werden, der die Unmöglichkeit der Vollstreckung aus einem obsiegenden Schiedsspruch zum Gegenstand hat. Wie reagiert man nun mit diesem Instrumentarium auf den Krieg in der Ukraine? Gibt es Möglichkeiten, gezielte Maßnahmen zum Einsatz noch während des Krieges oder in der Phase des Wiederaufbaus zu entwickeln? In einem Kurzreferat wird der Referent diese Thematik erörtern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Bitte melden Sie sich an unter: Anmeldungen@drjv.org oder per Fax: 040 / 38 999 333) – siehe Anmeldeformular auf der nächsten Seite.

A N M E L D E F O R M U L A R

Bitte ausfüllen und per Fax an 040/ 38 999 333 oder eingescannt an: anmeldungen@drjv.org schicken.

Name, Vorname

Organisation

E-Mail- Adresse

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Veranstaltung am 29.08.2022 in Hamburg an. **Ort der Veranstaltung: ecos business center hamburg, Raum Staatsoper, Colonnaden 5, 20354 Hamburg.**

Ich **widerspreche** einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Veranstaltung.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung von Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei der verantwortlichen Fotografin bzw. dem Fotografen.

Ort, Datum

Unterschrift